

Mitglieder der Brigade

TARGET

Brigadeleiter : Koll. Thiele
Stellvertreter : Kolln. Zabyłski

Achim Häntsche	Jacqueline Horstmann
Angelika Wagner	Lothar Steinick
Antje Kiem	Joachim Ebert
Andreas Herzog	Matthias Mende
Andre Kasch	Marqit Schulz
Anette Händler	Marion Menzel
Brunhilde Lehmann	Monika Döhning
Britta Kabis	Monika Morawek
Barbara Wittstock	Mario Preuß
Björn Nettke	Marite Bunke
Burghardt Ote	Petra Gara
Christine Strache	Sabine Gill
Christel Hitzer	Eva Schimmel
Carmen Malik	Kerstin Göllnitz
Cornelia Vogelsang	
Dagmar Leistner	
Esther Jhle	
Frank Hübner	
Guido Schulz	
Horst Kubernus	
Heidi Bolech	
Heidi Naggies	
Judith Demba	

Aktivitäten im Monat **Januar**

soz. Arbeiten

Planerfüllung 100%

Ausschlußkosten 97% → Q 8

soz. Leben und Lernen

Demonstration „Karl und Rosa“

Gewerkschaftsversammlung

Kinderheimbesuch

Kinobesuch

Schule der soz. Arbeit

Verteidigung

Am 7.1.88 fand um 7³⁰ Uhr unsere Verteidigung zum Ehrentitel „Kollektiv der soz. Arbeit“ statt.

Es wurde dieses Jahr etwas anders gehandhabt. 4 Kollektive wurden auf einmal abgeleitet.

Koll. Thiele gab eine kurze Zusammenfassung über unser Kollektiv, soz. Arbeiten, soz. Leben und Lernen. Anschließend konnten dann vom DSF-Verantwortlichen, AGO-Vertreter und Parteivertreter Fragen gestellt werden.

Koll. Siewert fragte uns noch einmal nach unseren DSF-Veranstaltungen und schlug uns dann auch für die Auszeichnung „Kollektiv der DSF“ vor.

Koll. Hettleisch bat uns noch mal mit den Kollegen über das Solidaritätsaufkommen zu reden.

Im Großen und Ganzen wurde festgestellt, daß wir ein gefestigtes, gutes Kollektiv sind.

Dr. Hartmann beglückwünschte uns dann zu der erfolgreichen Verteidigung.

Heidi

Bolech

Protokoll

Schule der soz. Arbeit

Monat: Januar 1988

Termin: 28. 1. 88, 14^u

Ort: Speiseraum A5

Teilnehmer: 30 / 40

Thema

Kampf demonstration zu Ehren
K. Liebknechts und R. Luxemburgs

Die Kollegen diskutierten über die
Ereignisse auf dieser Demonstration.

Unverständnis rief bei den Kollegen
die Reaktion staatlicher Stellen gegen über
den "Anarchisten" hervor, ins beson-
dere ihr "Abschieben" nach erfolgter Ver-
urteilung nach dem westlichen Ausland.

Boll
Vertrauensmann

N. J.
Verprüfungsleiter

PROTOKOLL über die Mitgliederversammlung

der Gewerkschaftsgruppe Target am: 28.1.88

Thema: Brigadearbeit, Kollektivvertrag, Allgemeines

Berichtsmonat: Januar

Mitglieder der Gewerkschaftsgruppe	an der Mitgliederversammlung nahmen teil	Diskussionsredner	Schule der sozialistischen Arbeit	
			Teilnehmer an der Gesprächsrunde	zum Thema Nr.:
40	30	4		

Inhaltliche Probleme der Mitgliederversammlung:

Anlauf Brigadearbeit 1988
 Leistungsangebot
 Kollektivverpflichtungen
 Patenarbeit
 Planerfüllung
 Wandzeitung, Wettbewerb
 Komplexwettbewerb
 Kollektivauszeichnung, Frauentagstier
 30. Jahre ZV
 Frauentag

Meinungen der Mitglieder zur Politik der Partei der Arbeiterklasse:

Regelmäßige Durchführung der Schulen der soz. Arbeit

* - Kollektiv informiert über die Kollektivverteidigung am 7.1.
 Schwerpunkte und Hinweise

Welche aufgeworfenen Fragen konnten nicht geklärt werden?

Inhalt der Vorschläge, die unterbreitet wurden

Anzahl

- zum sozialistischen Wettbewerb / Planerfüllung

100%ige Planerfüllung

- zu den Arbeits- und Lebensbedingungen

- zum geistig-kulturellen Leben

Kinobesuch

Kinderheimbesuch

darunter: Vorschläge, die in der Gewerkschaftsgruppe selbst realisierbar sind

Wieviel Vorschläge wurden in der Gewerkschaftsgruppe im Berichtsmonat, unabhängig vom Zeitpunkt der Unterbreitung realisiert?

Welche kritischen Hinweise gab es?

Wurde ein Beschluß gefaßt?
(wenn ja, zu welchen Problemen)

Ja/Nein

Initiativen im sozialistischen Wettbewerb

Persönliche Planangebote Anzahl	Persönlich- schöpferische Pläne Anzahl	Kollektiv- schöpferische Pläne		Mitglieder, die Notizen zum Plan schreiben	Mitglieder die Ver- pflicht. in der Quali- tätsbewegung über- nommen haben
		Anzahl	Beteiligte		

28.1.88

Datum

Unterschrift des Vertrauensmannes

Ein Mönch auf den Spuren eines Mörders -
Sean Connery als William von Baskerville
in

DER NAME DER

ROSE

Ein international preisgekrönter Film
nach

Umberto Ecos Roman-Welterfolg.

In weiteren Rollen: F. Murray Abraham,
Christian Slater, Helmut Qualtinger u. v. a.

Regie: Jean-Jacques Annaud

Produktion: BRD/Frankreich/Italien
Anlauf am 1. 1. 1988 in über dreißig Ur- und
Erstaufführungskinos der DDR.

Progress  Film-Verleih



Aktivitäten im Monat **Februar**

soz. Arbeiten

Planerfüllung 100%
Ausschußkosten 27 → 98%

soz. Leben und Lernen

Gewerkschaftsversammlung
Schule der soz. Arbeit
Regeln

KEGELN

Es wurde eine gemischte Mannschaft gesucht. Wir haben eine aufgestellt.

2 Profi's 3 Amateure

Es war sehr interessant. Geschoben wurde auf der WF- Kegelbahn "Mittelpunkt der Erde"

5 Mannschaften waren vertreten.

Geschoben wurden 60 Kugeln.

Wir waren so gut, daß wir eine Runde weiter kamen.

Wann der nächste Wettkampf statt findet erfahren wir noch.

Wir freuen uns schon auf das nächste Mal. Hoffen, daß wieder ein Sieg drin ist.



PROTOKOLL über die Mitgliederversammlung

der Gewerkschaftsgruppe Target am: 29.2.

Thema: Wettbewerbsverpflichtungen
Allgemeines

Berichtsmonat: Februar

Mitglieder der Gewerkschaftsgruppe	an der Mitgliederversammlung nahmen teil	Diskussionsredner	Schule der sozialistischen Arbeit	
			Teilnehmer an der Gesprächsrunde	zum Thema Nr.:
40	28	3		

Inhaltliche Probleme der Mitgliederversammlung:

Planerfüllung
Wettbewerbsverpflichtungen 1988

	Januar	Jahres
Erfüllung nachstehender Zielstellungen	7.3%	
	31.3.	25,2%
	30.9.	75,4%
	31.12.	101,0%

Meinungen der Mitglieder zur Politik der Partei der Arbeiterklasse:

- Steigerung der Produktion
- zusätzlich 150 s.-Diodentargets für die CSSR, diese gehen aber nicht in den Sortimentsplan mit ein
- Soz. Hilfe für „Audio 150“ EAW Treptow
- Winterfestmachung 88
- Patenarbeit, Verpflichtungen für 1988, Osterkindertag, gemeinsame Nachmittage und Spaziergänge
- Nachmalige Auswertung der Verkäufe im Jahr, Neuererarbeit wurde nochmal angesprochen, Soli-Aufkommen nochmal diskutiert!

Welche aufgeworfenen Fragen konnten nicht geklärt werden?

Inhalt der Vorschläge, die unterbreitet wurden

Anzahl

- zum sozialistischen Wettbewerb / Planerfüllung

100% ige Planerfüllung

- Kennziffern erfüllung

- zu den Arbeits- und Lebensbedingungen

- Speiseraum verbesserung!

- zum geistig-kulturellen Leben

Frauentag vorbereiten (Männer!)

darunter: Vorschläge, die in der Gewerkschaftsgruppe selbst realisierbar sind

Wieviel Vorschläge wurden in der Gewerkschaftsgruppe im Berichtsmonat, unabhängig vom Zeitpunkt der Unterbreitung realisiert?

Welche kritischen Hinweise gab es?

Wurde ein Beschluß gefaßt?
(wenn Ja, zu welchen Problemen)

Ja/Nein

Teilnahme am sozialistischen Arbeiten, Lernen und Leben

Mitglieder des Kollektivs	darunter	
	Frauen	Jugendliche bis 25 Jahre
40	21	

29.2.88

Datum

Unterschrift des Vertrauensmannes

[Handwritten Signature]

wettbewerbs information



Nr. 2/88

Werk H, den 9.2.88

Liebe Kolleginnen und Kollegen!

In Monat Januar haben wir den Plan der Warenproduktion mit

100,6 %

erfüllt.

Daran haben die Werkteile und Produktionsbereiche wie folgt Anteil:

WT H-A	101,1 %
WT H-V	100,0 %
Bereich HP	100,2 %
Bereich RS	100,3 %

Mit diesem Ergebnis hat das Werk H die Zielstellung, den Jahresplan anteilig mit 7,9 % zu erfüllen, erreicht und damit seinen Beitrag zur positiven Bilanz unseres Betriebes geleistet.

Unser nächstes Kampfziel im sozialistischen Wettbewerb ist eine anteilige Planerfüllung im I. Quartal 1988 von 25,3 % zum Jahr und damit die Realisierung einer Mehrproduktion im Wert von 0,8 Arbeitstagen.

Die Auswertung des Quartalswettbewerbes Werk H - IV/87 ergab folgende Ergebnisse:

- 1. Platz in der Wettbewerbsgruppe I - WT H-V
- 1. Platz in der Wettbewerbsgruppe II - Bereich HP
- "Beste Jugendbrigade des Werkes H" - "SEK II" VPH 2
- "Beste Jugendbrigade des Jugendobjektes Mikrooptoelektronik"
LiNo
- LED-Fertigung AM 1 - Wettbewerbsgruppe I
- Th. Edison AT 2 - Wettbewerbsgruppe II

Im Qualitätswettbewerb IV/87 des Werkes H belegte
der Bereich HF den 1. Platz.

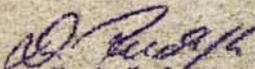
Allen Siegern unseren herzlichsten Glückwunsch !!

Im Monat Januar wurden die Verteidigungen der Wettbe-
werbsverpflichtungen 1987 abgeschlossen.
Von unseren 90 Kollektiven konnten 87 Kollektive den
Ehrentitel "Kollektiv der sozialistischen Arbeit"
erfolgreich verteidigen.
Den Ehrennamen "Kollektiv DDF" konnten 63 Kollektive
erringen. Die Auszeichnungen erfolgen in H-V am 19.2.88,
im Hauptwerk am 2.3.88 und in LiNo am 15.3.88 in je-
weiligen Territorien.

Es kommt jetzt darauf an, die in den Kollektiven ein-
gegangene Verpflichtung zur Eröffnung der Brigadearbeit
im Jahr 1988 mit den Kollegen zu beraten und zu kon-
kretisieren.

Liebe Kolleginnen und Kollegen !

Anlässlich des Internationalen Frauentages veranstaltet
die BGL und die AGO-n einen Wandzeitungswettbewerb.
Alle Kollektive sind aufgerufen, sich aktiv daran zu
beteiligen. Die besten Wandzeitungen werden prämiert.


Rudolph
FDGB-OO-E


Schiller
Werkleiter H

Aktivitäten im Monat März

soz. Arbeiten

Planerfüllung	100%
Ausschubkosten	Q7 $\hat{=}$ 98%

soz. Leben und Lernen

Gewerkschaftsversammlung
18.3. Frauentagsfeier
schule der soz. Arbeit
Kinderheim Besuch



8. MÄRZ

FRAUENTAGSFEIER

In diesem Jahr wurde mit den Kollegen von HS gefeiert. Es wurde vorher rumgefragt, wie man es in diesem Jahr gern feiern möchte. Damit die Kollegen sich besser kennen lernen, entschied man so!

Musik machte ein junger Mann.

Achso, ich vergaß: Wir feierten im WF Bootshaus „Hahns Mühle“!

Es war sehr gemütlich. Essen war ausgezeichnet. Nur etwas viel.

Nach dem Essen und einigen Gläsern Wein wurde das Tanzbein geschwungen.

Musik hätte etwas lauter sein können.

Um 23⁰⁰ Uhr löste sich die Feier dann allmählich auf.

Wir überlegen noch ob wir nächstes Jahr auch wieder hierher kommen, oder in unser Kulturhaus gehen.

Protokoll

Schule des 202. Arbeit

Monat: März 1988

Termin: 28. 3. 88 14⁰⁰

Ort: Speiseraum A 5

Teilnehmer: 25

Thema:

Die Anwendung des Kleinrechners
TR-100 - Mittel zur Rationalisierung.

Im Rahmen einer NVE wurde das
rechnersichere Fertigungssystem für
die Taspt-Produktion eingeführt.
Die Kollegen wurden mit dem Nutzen
und den Anwendungsmöglichkeiten
vertraut gemacht.

Bödel

Vertrauensmann

N. J. V.
Gesprächspartner

PROTOKOLL über die Mitgliederversammlung

der Gewerkschaftsgruppe Target am: 28.3.

Thema: Brigadearbeit, ČSSR-Targets

Berichtsmonat März

Mitglieder der Gewerk- schaftsgruppe	an der Mitglieder- versammlung nahmen teil	Diskussions- redner	Schule der sozialistischen Arbeit	
			Teilnehmer an der Gesprächsrunde	zum Thema Nr.:
38	25	4		

Inhaltliche Probleme der Mitgliederversammlung:

- Sortimentplan
- Leistungsangebot 150 ČSSR-Targets
Bereitschaft der Kollegen für Überstunden
- 100mm Scheibe Perspektive 1989
- Initiationsmonat, März 30 Targets für
die ČSSR fertig stellen
- Diskussion über Kurantrag

~~Meinungen der Mitglieder zur Politik der Partei der Arbeiterklasse:~~

Wandzeitung für Mai, Material beschaffen!
Welche Verpflichtungen für April sind zu erfüllen
Pragreisen angeboten, Target kein Interesse
Kinderheimbesuch mit Ostermestern.

Welche aufgeworfenen Fragen konnten nicht geklärt werden?

Inhalt der Vorschläge, die unterbreitet wurden

Anzahl

- zum sozialistischen Wettbewerb / Planerfüllung

100%ige Planerfüllung

30 Targets für die ČSSR fertig stellen

- zu den Arbeits- und Lebensbedingungen

- zum geistig-kulturellen Leben

Besuch im Kinderheim
Osterfest

darunter: Vorschläge, die in der Gewerkschaftsgruppe selbst realisierbar sind

Wieviele Vorschläge wurden in der Gewerkschaftsgruppe im Berichtsmonat, unabhängig vom Zeitpunkt der Unterbreitung realisiert?

Welche kritischen Hinweise gab es?

Wurde ein Beschluß gefaßt?
(wenn ja, zu welchen Problemen)

Ja/Nein

Initiativen im sozialistischen Wettbewerb

Persönliche Planangebote	Persönlich-schöpferische Pläne	Kollektiv-schöpferische Pläne		Mitglieder, die Notizen zum Plan schreiben	Mitglieder die Verpflicht. in der Qualitätsbewegung übernommen haben
		Anzahl	Beteiligte		

28.3.88

Datum

J. B. Bolek

Unterschrift des Vertrauensmannes

Aktivitäten im Monat April

soz. Arbeiten:

Planerfüllung	100%
Ausschußkosten	Q7 \cong 98%

soz. Leben und Lernen

Gewerkschaftsversammlung
4.4. Kinderheim Osterfest
6.4. Grünau Freizeit ausstellung

Protokoll

Schule des 202. Arbeit

Monat: April 1988

Termin: 25. 4. 88 14⁰⁰

Ort: Spielesaal 75

Teilnehmer: 28

Thema:

April - Monat der Neuer

Es werden die im Monat der Neuer eingereichten Verbesserungsvorschläge bekannt gegeben, über Nutzen und Realisierungsmöglichkeit diskutiert gesprochen.

Böbel
Verfahrensmann


Verfahrensmann

PROTOKOLL über die Mitgliederversammlung

der Gewerkschaftsgruppe Target am: 29.4

Thema: Arbeits- und Brandschutz
Allgemeines, Patenarbeit

Berichtsmonat: April

Mitglieder der Gewerk- schaftsgruppe	an der Mitglieder- versammlung nahmen teil	Diskussions- redner	Schule der sozialistischen Arbeit	
			Teilnehmer an der Gesprächsrunde	zum Thema Nr.:
40	28	4		

Inhaltliche Probleme der Mitgliederversammlung:

Wie soll in diesem Jahr die Patenarbeit
aussehen?
Wir sind in den letzten Jahren recht
gut gefahren. So behalten wir es dieses
Jahr auch.
Arbeits- und Brandschutz. Wegeunfälle

18.5. H+E Sportfest informiert

Targetarbeit → ČSSR

Meinungen der Mitglieder zur Politik der Partei der Arbeiterklasse:

Zur Demonstration zum 1. Mai
aufgerufen und Treffpunkt bekanntge-
geben!

Welche aufgeworfenen Fragen konnten nicht geklärt werden?

Inhalt der Vorschläge, die unterbreitet wurden

- zum sozialistischen Wettbewerb / Planerfüllung

100%ige Planerfüllung

- zu den Arbeits- und Lebensbedingungen

- zum geistig-kulturellen Leben

1. Mai Demo
Kinderheimbesuch

darunter: Vorschläge, die in der Gewerkschaftsgruppe selbst realisierbar sind

Wieviel Vorschläge wurden in der Gewerkschaftsgruppe im Berichtsmonat, unabhängig vom Zeitpunkt der Unterbreitung realisiert?

Welche kritischen Hinweise gab es?

Wurde ein Beschluß gefaßt?
(wenn ja, zu welchen Problemen)

Teilnahme am sozialistischen Arbeiten, Lernen und Leben

Mitglieder des Kollektivs	darunter	
	Frauen	Jugendliche bis 25 Jahre

29.4.88

Datum

B. Biele

Unterschrift des Vertrauensmannes



Ostern im Kinderheim

Wie jedes Jahr richteten wir wieder schöne Osterhester her. Wir haben einen sehr guten Kontakt zu unseren Kindern. Es macht uns immer viel Freude wenn wir dort hinfahren.

Die Osterhester haben wir dann versteckt und die kleinen Racker mußten sie suchen. Es ist zu goldig, wenn sie dann ein Nest finden. Sie fangen sofort an zu naschen.

Als die Mäuse dann im Bett waren, erschöpft vom Eiersuchen, haben wir mit der Erzieherin noch kaffee getrunken. Es war ein schöner Nachmittag.

Aktivitäten im Monat Mai

soz. Arbeiten

Planerfüllung : 100%

Ausschubkosten : 98 $\hat{=}$ 97%

soz. Leben und Lernen

Gewerkschaftsversammlung

Schule der soz. Arbeit

Kinderheimbesuch

Wandzeitungswettbewerb

Protokoll

Schule der 202. Arbeit

Monat: Mai 1988

Termin: 30.5.88 14⁰⁰

Ort: Spürraum 75

Teilnehmer: 26

Thema:

Wöchentliches Qualitäts-Zusatz:

Die Kollegen von #SE5 halten wöchentlich einmal eine Weiterbildungsvorstellung, insbesondere für die Arbeitsgruppe Chemigrafie ab, um das Qualitätsniveau der Arbeit zu erhöhen.

Boled
Verkaufsmann

Gesprächsleiter

PROTOKOLL über die Mitgliederversammlung

der Gewerkschaftsgruppe Target am: 30.5.88

Thema: Brigadearbeit, SV-Bevollmächtigten in die Leitung kooperiert

Berichtsmonat: Mai

Mitglieder der Gewerkschaftsgruppe	an der Mitgliederversammlung nahmen teil	Diskussionsredner	Schule der sozialistischen Arbeit	
			Teilnehmer an der Gesprächsrunde	zum Thema Nr.:
40	26	4		

Inhaltliche Probleme der Mitgliederversammlung:

- Koln Dewba hat unsere Gewerkschaftsleitung verlassen wir haben im Kollektiv einstimmig Koln Naggies Heidi kooperiert. Sie wurde dem Kollektiv vorgestellt.
- Informationen über Finanzen der Brigadekasse
- Kennziffernfüllung Mai
- Cleanroomperspektiven

Meinungen der Mitglieder zur Politik der Partei der Arbeiterklasse:

1989 soll der Speiseraum renoviert werden
Säulereu Anlagen sollen überholt werden

Welche aufgeworfenen Fragen konnten nicht geklärt werden?

Vorschläge, die unterbreitet wurden

- zum sozialistischen Wettbewerb / Planerfüllung

100%ige Planerfüllung

Anzahl

- zu den Arbeits- und Lebensbedingungen

- zum geistig-kulturellen Leben

Kinderheimbesuch
Besuch der Gartenausstellung
in Marzahn

darunter: Vorschläge, die in der Gewerkschaftsgruppe selbst
realisierbar sind

Wieviel Vorschläge wurden in der Gewerkschaftsgruppe im Berichtsmonat,
unabhängig vom Zeitpunkt der Unterbreitung realisiert?

Welche kritischen Hinweise gab es?

Wurde ein Beschluß gefaßt?
(wenn ja, zu welchen Problemen)

Ja/Nein

Gemeinsames Sportprogramm DTSB, FDGB, FDJ

Anzahl der Sportfeste in der Gruppe bzw. Brigade	Teilnehmer
1	8

Datum

30.5.88

Unterschrift des Vertrauensmannes

[Handwritten Signature]

Aktivitäten im Monat Juni

soz. Arbeiten

Planerfüllung 100%

Ausschubkosten 97% $\hat{=}$ Q8

Soz. Leben und Lernen

Gewerkschaftsversammlung
Schulen der soz. Arbeit

Kindertag im Kinderheim

Protokoll

Schule des 202. Arbeit

Monat: Juni 1988

Termin: 27.6.88 14⁰⁰

Ort: Speiseraum F5

Thema:

Geplante Bauvorhaben - Rekonstruktion
der CCD- Strecke.

Von unserem Gast, Kolln Veitmann,
wurden wir über den Bau der "Lager-
werkstätten Staby-Strasse" und deren
Einrichtung und über die geplanten
Maßnahmen i F5 (Flower, Vahnen,
LTA) informiert.

Bolel
Verkehrsmann

Niff
Gesprächspartner

PROTOKOLL über die Mitgliederversammlung

der Gewerkschaftsgruppe Target am: 23.6.88

Thema: Allgemeines L220, Brigadeleben

Berichtsmonat Juni

Mitglieder der Gewerkschaftsgruppe	an der Mitgliederversammlung nahmen teil	Diskussionsredner	Schule der sozialistischen Arbeit	
			Teilnehmer an der Gesprächsrunde	zum Thema Nr.:
40	27	4		

Inhaltliche Probleme der Mitgliederversammlung:

- Stand der L220
 - Planerfüllung, Kennzeiterfüllung
 - Lieferung von ČSSR-Target's
 - Ausführliche Diskussion über Schwerpunkte der Anwendung von Körperschutzmitteln
 - Brigadearbeit
 - Schülerensatz
- 1 Koll. Budich
1 Koll. Netke

Meinungen der Mitglieder zur Politik der Partei der Arbeiterklasse:

Welche aufgeworfenen Fragen konnten nicht geklärt werden?

Inhalt der Vorschläge, die unterbreitet wurden

- zum sozialistischen Wettbewerb / Planerfüllung

100% ige Planerfüllung
Fertigung von
80 Target's für die ČSSR

- zu den Arbeits- und Lebensbedingungen

- zum geistig-kulturellen Leben

- Gartenparty
- Kinderheimbesuch

darunter: Vorschläge, die in der Gewerkschaftsgruppe selbst
realisierbar sind

Wieviele Vorschläge wurden in der Gewerkschaftsgruppe im Berichtsmonat,
unabhängig vom Zeitpunkt der Unterbreitung realisiert?

Welche kritischen Hinweise gab es?

Wurde ein Beschluß gefaßt?
(wenn ja, zu welchen Problemen)

Anza

Ja/Nei

12.7.88

Datum

B. H. Bolech

Unterschrift des Vertrauensmannes

URKUNDE



BSG-Fernsehelektronik

SIEGER

im

Volkssportkegeln 1988

gemischte Mannschaft

mit *1894* Holz

BERLIN, den 21.6.88

Vorsitzender

